

Kloster-Kultur-Keller

Programm Frühling/Sommer 2018

GRACELAND
„A Tribute to Simon & Garfunkel“
Vernissage: Arpilleras aus Chile, Peru,
Bolivien, Ecuador und Kolumbien

VORSCHAU
Figurentheaterfestival
25.herbst-speci-spectacel

Programm Frühling/Sommer 2018



Hochverehrtes Publikum,
liebe Kinder und Jugendliche,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Kloster-Kultur-Kellers!

...und es will doch Frühling werden! Nach den teils sehr eisigen Tagen, im Februar und Anfang März, hat die Sonne nun doch wieder Kraft, die Schneeglöckchen kamen hervor, die Krokusse blühten bunt und alles beginnt wieder zu sprießen und zu grünen. Der ewige Kreislauf ist doch verlässlich. Genau so verlässlich ist ein buntes Programm im Kloster-Kultur-Keller. Neben toller Musik als Tribute to Simon & Garfunkel, gibt es eine neue Vernissage, präsentieren wir Figurentheater für Erwachsene der Spitzenklasse und bieten wir wieder drei Kloster-sonntage an, die unterschiedlicher nicht sein können.

Wie immer: Herzlich Willkommen zu Kultur pur!
Ihre Franziskaner aus Vossenack, die Franziskus-Stiftung und das Team des Kloster-Kultur-Kellers!

So. 01. April 2018

5.30 Uhr / 180 min. / Klosterkirche der Franziskaner und Mensa
im Franziskus-Internates



119. KLOSTERSONNTAG

Spirituelles:

OSTERNACHT

Ostern und Frühstück

Musikalische Gestaltung: Birgit Röseler / Monschau

Ostersonntag als Kloster-sonntag mit Frühstück statt Klostersuppe!

Bitte etwas für das Frühstück mitbringen. Wir Franziskaner stellen: Kaffee, Tee und Milch, Zucker, Ostereier, Biskuitlammchen, Butter



Mi. 18. April 2018

19.30 Uhr / 120 Min. plus Pause / 15,- € /
Klosterkirche der Franziskaner / Einlass ab 19.00 Uhr

Konzert:

GRACELAND

„A Tribute to Simon & Garfunkel“

Thorsten Gary & Thomas Wacker



Das Duo „Graceland“ hat sich ganz den großen Hits und Klassikern des US-amerikanischen Folk-Rock-Duos Simon&Garfunkel verschrieben. Die beiden Musiker Thomas Wacker und Thorsten Gary zollen den beiden „großen Meistern“ mit ihrer außergewöhnlichen Virtuosität, ihren ausdrucksstarken Stimmen und einer optisch hervorragenden Präsentation den gebührenden Respekt.

Simon & Garfunkel, deren Karriere bereits 1957 begann, schufen mit Songs wie „The Sound of Silence“, „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „Bridge Over Troubled Water“ eine Hymne für eine ganze Generation. Mit einem eindrucksvollen Klangbild gelingt es Graceland wie keiner anderen Tribute-Band, den Sound von Paul Simon und Art Garfunkel nachzuempfinden. Und gleichzeitig geben sie den Liedern doch ihren ganz eigenen Klang.

Ein Abend mit Graceland ist für alle diejenigen etwas, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen, nostalgisch den unvergesslichen Song-Klassikern aus den 1960ern und 70ern lauschen und dabei in längst vergangene Tage abtauchen. In eine Zeit, die in die Musikgeschichte eingegangen ist und die heute noch viel Musiker inspiriert.

Nahe am Original, ohne zu kopieren. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Das ist das Simon & Garfunkel Tribute Duo. Thomas Wacker und Thorsten Gary, die mit ihren Gitarren und Stimmen seit Jahren in Deutschland unterwegs sind und die Konzertbesucher mit den bekannten Klassikern begeistern.

Sa. 21. April 2018

20.00 Uhr / 70 Min. ohne Pause / 12,50 € / Für Erwachsene und Jugendliche / Palazzo Puppazzi im Kloster-Kultur-Keller

Figurentheater:

FAUST - EINE VERDICHTUNG

Ein vergnüglich-dramatischer Abend mit einem Schauspieler, Figuren, Objekten und Musik.

Theater Toefte (Ralf Kiekhöfer)

Faust geht mit dem Teufel einen Pakt ein, der ihn zu einer ruhelosen Suche nach dem uneinholbar zukünftigen Glück verpicht. Ohne Rücksicht auf Verluste stürzt er sich in den Rausch der Zeit und ndet zunehmend Gefallen an seinem neuen Lebenslauf. Charmant und gewitzt, Mephisto an seiner Seite, wickelt er jeden um den Finger. Auch Gretchen verliebt sich in ihn und wird zum Opfer seiner rastlosen Suche nach dem schönsten Augenblick. Nur sie erkennt, dass der Teufel bereits ein Teil von Faust geworden ist. Oder ist es umgekehrt? Faust ist voller Liebe zu Gretchen, doch ein Pakt mit dem Teufel hat Folgen...

Der Geheimrat Johann Wolfgang Goethe dichtete im Jahre 1808 an der Zahl 12.111 gewaltige und vielzitierte Verse um zu erkunden, „...was die Welt im Innersten zusammenhält“ und was der Wert des Lebens ist. Auch heute, mehr als 200 Jahre später, lohnt sich ein frischer Blick auf Goethes Text. In der heutigen Zeit der Geschwindigkeit, des Konsums, der Medien und der Ökonomie, fragen wir uns: Wie weit gehen wir für unsere Ziele und welche Opfer nehmen wir dafür in Kauf? Welchen Pakt gehen wir heute mit dem Teufel ein, um uns selbst zu verwirklichen? Wollen wir, wie Faust, um jeden Preis nach Höherem streben, immer weiter, immer schneller, immer mehr, - vor allem immer mehr „Ich“?

In seiner eigenen Interpretation des „Faust“ spürt das Theater Töfte Fragen nach Wahrheit, Verantwortung, Freiheit und Liebe nach und sucht die Grenzen von Gut und Böse in der Geschichte, die nicht immer leicht zu erkennen sind. Dabei soll es lustvoll zugehen, frei nach Goethe: „die Pfosten sind, die Bretter aufgeschlagen, und Jedermann erwartet sich ein Fest.“ In einer rasanten Mischung aus Schauspiel, Figurenspiel und Objekttheater, mit Musik und viel Nähe zum Publikum nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch den Faustkosmos. Und keine Sorge! Tragödie bleibt zwar Tragödie, aber schon Goethe hat sein Werk mit überbordendem Humor und viel Augenzwinkern gespickt.





Zuhause in Vossenack
Im Unterdorf 4
Tel.: 02429 -901886
web: babalu-ronig.de



©BABALU Ronig 2018

So. 22. April 2018

15.00 Uhr / Eintritt frei / ab 16.00 Uhr: Kaffee und Kuchen gegen Spende
Öffnungszeiten der Ausstellung: Zu allen Veranstaltungen im Kloster-Kultur-Keller und nach Absprache

Vernissage

AUSSTELLUNG:

ARPILLERAS AUS CHILE, PERU, BOLIVIEN, ECUADOR UND KOLUMBIEN
Sammlung Kersting, Simmerath

Arpilleras (sprich arpiljeras) sind textile Wandbilder aus Stoffresten. Die Rückseite der ersten Arpilleras bestand aus Stücken gebrauchter Säcke (arpillera = Sackgewebe), die den Gegenständen den Namen gegeben hat. Die Motive, besonders die Figuren, sind dreidimensional gestaltet. So erhalten die Arpilleras eine starke Lebendigkeit und Aussagekraft.

Arpilleras entstanden zuerst in Chile während der Militärdiktatur (1973 – 1990) als Mittel des politischen Widerstands. Die Frauen der Inhaftierten, Ermordeten und Verschwundenen schlossen sich zu Arbeitsgruppen zusammen, um sich gegenseitig beizustehen und bescheidene Einkünfte zu erarbeiten. In den Arpilleras versuchten sie, ihre Verzweiflung und Trauer darzustellen, und so das Erlebte zu verarbeiten und dabei neuen Mut zu gewinnen. In den folgenden Jahren bildeten sich in allen südamerikanischen Ländern Frauengruppen, die sich gegenseitig unterstützten und in Arpilleras die politischen und sozialen Zustände darstellten und deutlich anprangerten.

Mit der Veränderung der politischen Lage änderten sich teilweise auch die Themen der Arpilleras. Besonders die Abwanderung vom Land in die Städte aus sozialen und politischen Gründen lässt die verlorene Heimat in den Bergdörfern als Idyll erscheinen. Die Schöpferinnen der Arpilleras stellen das Leben auf dem Land dar, thematisieren aber auch das so andere, schwierige Leben in der Stadt oder an den Stadträndern in Alltagsszenen.



franziskus-stiftung.de

Helfen Sie
und halten Sie die Fäden
in Ihrer Hand!



So. 06. Mai 2018

11.00 Uhr Heilige Messe

Spirituelles

120. KLOSTERSONNTAG

Musikalische Gestaltung: Jugendchor Baesweiler unter Leitung von Dr. Christoph Leuchter

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir wie immer herzlich ein, zur Klostersuppe und regem Austausch!



So. 03. Juni 2018

11.00 Uhr Heilige Messe

Spirituelles

121. KLOSTERSONNTAG

Musikalische Gestaltung: Los Masis aus Bolivien

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir wie immer herzlich ein, zur Klostersuppe und regem Austausch!



Die Kulturstiftung Masis (<https://losmasis.org/>) engagiert sich seit mehr als 35 Jahren in der Stadt Sucre, Bolivien für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Ihre Familien sind in der Regel wegen der schlechten Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land in die Stadt gezogen, haben aber oft selber die Schule oder das Studium nie abgeschlossen. Meist werden diese Kinder von ihren Großeltern erzogen und erleben Kulturschock und Sprachschwierigkeiten, da die Eltern und Großeltern die indigene Quechua als Muttersprache sprechen.

Das Kulturzentrum „Centro Cultural Masis“ ist Teil der Kulturstiftung Masis und bietet den Kindern und Jugendlichen tägliche pädagogische und psychologische Unterstützung. Außerdem setzt es sich als Ziel, die Quechua-Identität durch Musik, Tanz und Erhaltung der kulturellen andinen Werte zu bewahren. Deswegen führt das Kulturzentrum täglichen Unterricht in bolivianischer traditioneller Musik (instrumental- und Gesangsunterricht) durch und bildet traditionelle Musikgruppen aus. Um Gelder für die Durchführung der Aktivitäten im Kulturzentrum zu sammeln, tritt die Musikgruppe Los Masis in Bolivien und ganz Südamerika auf und organisiert alle drei Jahre eine Deutschland-Projektreise mit Hilfe vieler Freiwilligen von der Bolivien Brücke e.V. (www.bolivien-bruecke.de).

Fr. 22. Juni 2018

19.30 Uhr / Krypta des Franziskanerklosters

Spirituelles

GEISTLICHER IMPULS

Team-Impuls

Wie oft hetzen wir von Termin zu Termin. Wie oft tun wir Dinge routiniert, ohne dabei an den Sinn zu denken, wozu wir das tun. Wie oft sagen wir, wir haben keine Zeit für unsere Mitmenschen und für uns selber. Wir laden Sie herzlich ein sich mit uns Zeit zu nehmen, um ganz bei sich und ganz mit und bei Gott zu sein.

Im Anschluss Austausch bei einer Tasse Tee im Café des Kloster-Kultur-Kellers.



Kartenverkauf- /vorbestellungen:

Telefon: 02429 / 308 - 53 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: mail@kloster-kultur-keller.de (Hier erhalten Sie auch eine Bestätigungsmail)

VVK-Stelle: BABALU-Ronig, Im Unterdorf 4, 52393 Hürtgenwald-Vossenack, babalu-ronig.de

Restkarten sind an der Tages- bzw. Abendkasse erhältlich.

Die Eintrittskarten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Tages- bzw. Abendkasse abgeholt werden. Wir behalten uns vor, nicht abgeholte Karten in Rechnung zu stellen. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Für Seminare im kreatiVO melden Sie sich bitte schriftlich an.

Anschrift: Kloster-Kultur-Keller, zu Hd. Br. Wolfgang Mauritz ofm Franziskusweg 1, 52393 Hürtgenwald-Vossenack

Telefon: 02429 / 308 - 53

Mail: mail@kloster-kultur-keller.de

Impressum: Satz und Layout: Simon Düring, Köln
verantwortlich für den Inhalt: Br. Wolfgang Mauritz ofm

Änderungen vorbehalten!



kloster-kultur-keller.de

**25. Figurentheater-Festival
herbst-speci-spectacel
13.-17.11.2018**

Di. 13.11.2018

19.00 Uhr / 7,00 € / Erwachsene und Jugendliche

Figurentheater

DIE KLEINE BÜHNENSCHAU

Marionettentheater De Strippkes Trekker



Mi. 14.11.2018

19.30 Uhr / 10,00 € (inkl. Getränk) / 14 - 99 Jahre

Lesung

DER SOMMER DES RABEN

Monika Detering



Fr. 16.11.2018

20.00 Uhr / 12,50 € / Jugendliche und Erwachsene

Figurentheater

NUDO - FRANZ VON ASSISI

Marionettentheater De Strippkes Trekker



Sa. 17. 11.2018

15.00 Uhr / 5,00 € / ab 4 Jahre

Figurentheater

DER SUPERWURM

Dornerei-Theater mit Puppen



Sa. 17.11.2018

20.00 Uhr / 12,50 € / Jugendliche und Erwachsene

Figurentheater

DON CAMILLO UND PEPPONE

Dornerei-Theater mit Puppen



herbst-speci-spectacel.de



Mo. 06.08. - Fr. 10.08.2018

Im kreativO / ab 16 Jahren / 8 Personen

Seminar

FIGURENBAU

mit Norman Schneider / Bielefeld

Bau einer bühnenwirksamen Klappmaulfigur.

Der Schwerpunkt der Kurswoche wird auf dem Entwurf und Bau einer Klappmaulfigur aus Schaumstoff liegen. Der Kursteilnehmer wird Schritt für Schritt in die verschiedenen Arbeitsschritte Nähen, Schnitzen und Kleben, eingeführt und kann so seine ganz eigene Figur komplett bauen.

Weitere Infos unter: lag-figurentheater.de



Kloster-Kultur-Keller

Newsletter

Entspannt zurücklegen
und nichts mehr
verpassen!

newsletter.klosterkulturkeller.de

